

Pressemitteilung 2010

Großer Preis von Volkswagen für Lars Nieberg Pressemitteilung Nr. 25 vom 14.03.2010

Braunschweig – Ganz in der Nähe ist er aufgewachsen und seinen Werdegang haben viele genau mit verfolgt. Entsprechend groß war der Jubel in Braunschweig, als Lars Nieberg (Homburg) als letzter Starter im Stechen des Großen Preises von Volkswagen den Sieg in der prestigeträchtigen Prüfung mit Lord Luis gelang. Dabei hatte Nieberg kurz zuvor noch Pech auf dem Abreiteplatz: Kurz nach dem letzten Vorbereitungssprung verlor Lord Luis ein Hufeisen. Der Turnierschmied packte kurzerhand sein Werkzeug wieder aus, die Mitbewerber stimmten zu, dass Nieberg in der Liste der Stechteilnehmer nach hinten rutscht und nachdem das „Schuhwerk“ wieder saß und auch der Schmied bezahlt war, „rollte“ Nieberg das Feld von hinten auf. „Ich hab` nicht gerne Schulden,“ grinste Lars Nieberg, „deshalb wollte ich gern, das das gleich bezahlt wird.“ Den Preis für den Sieg probierte Nieberg gleich aus – einen silbergrauen Golf GTD 2,0 I TDI mit 170 PS – als Beifahrer saß Prof. Dr.-Ing Werner Neubauer, Mitglied im Markenvorstand Volkswagen, neben dem glücklichen Gewinner. Das Nachsehen hatte Robert Whitaker (Großbritannien) mit Casino auf Platz zwei. Der englische Profi, der am Samstag das Veolia Championat gewann, und sich ziemlich sicher war, dass ein ähnlicher Erfolg am Sonntag nicht möglich sei, wurde von seinem 15 Jahre alten Sparringspartner „überrascht“. Auf dem dritten Platz folgte der Ire Denis Lynch mit Abberuail van het Dingshof und der war vollkommen zufrieden: „Ich hatte in den letzten Wochen so oft einen um, das ich ganz glücklich bin mit diesen beiden fehlerfreien Runden, da ist die Platzierung nicht so wichtig.“



Foto (Coyyright): Walburga Schmidt

Schmidt-Festival im Dressurviereck

Aller guten Dinge sind drei und diesem Sinnspruch folgte Mannschafts-Weltmeister Hubertus Schmidt aus Borchten mit dem Sieg in der Grand Prix Kür – Preis des Handwerks. Mit dem Trakehner Wallach Hinnerk TSF sicherte sich der Pferdewirtschaftsmeister nach den Erfolgen im Grand Prix und im Grand Prix Special, den er mit Donnelly gewann, nun auch die dritte internationale Dressurprüfung der Löwen Classics. „Braunschweig liegt mir, ich mag das Turnier,“ räumte Schmidt unumwunden ein. „Wenn ich an die Kulisse am Samstag denke und dann heute die Leute auf den vollen Tribünen – dann muss man auch einfach Spaß haben.“ Mit Donnelly und Hinnerk TSF glaubt der Dressurreiter zwei Pferde zu haben, mit denen er beruhigt in die Zukunft schauen kann. Hinter Schmidt belegte die Schwedin Anette Christensson mit Normandie JB den zweiten Rang. Für Christensson war es der erste Start in Braunschweig. Den ersten internationalen Start nach einer Pause absolvierte die Australierin Kristy Oatley bei den Löwen Classics mit Clive. Nach der Geburt ihres dritten Kindes verzichtete die Reiterin auf weite Turnierreisen. „Ich bin wirklich rundum zufrieden,“ strahlte die in Trittau lebende Blondine über den dritten Rang in der

Grand Prix Kür.

Junge Amazone gewinnt HGW-Bundesnachwuchschampionat

Die Prüfung hat Renomé und sie sorgte bei den Löwen Classics für Furore – zum zweiten Mal wurde das HGW-Bundesnachwuchschampionat im Pferdewechsel in Braunschweig entschieden. Auf Effizienz, Stil, harmonisches Reiten und Einfühlungsvermögen kommt es in diesem Wettbewerb für Junioren und Junge Reiter in ganz Deutschland an. Am besten konnte Anne Wieckert aus der Nähe von Wernigerode in Sachsen-Anhalt diese Idee in die Tat umgesetzt. Die 19-Jährige gewann mit der 10-jährigen Westfalenstute Romina zuerst das Auftaktpringen am Samstag und gewann prompt das Finale am Samstagabend. "Ich reite Romina erst seit vier Monaten, wurde aber auf ihrem ersten Turnier gleich auf Anhieb Zweite in einer Qualifikationsprüfung für das HGW Nachwuchschampionat. Eigentlich haben wir sie mitgenommen, damit sie etwas Erfahrung gewinnt in solch großen Hallen. Ich hätte nie damit gerechnet, überhaupt ins Finale zu kommen, geschweige denn zu gewinnen!", schwärmt die Nachwuchsamazone, die im Herbst 2009 ein Studium der Veterinärmedizin in Gießen angefangen hat und regelmäßig an Trainingseinheiten mit Ex-Nationenpreistreiter Sönke Sönksen teilnimmt.

Löwen Classics weltweit freut Veranstalter

Rund 30.000 Zuschauer bei der 9. Auflage der Löwen Classics, viele Fernsehzuschauer und via clipmyhorse.de Pferdesportfans aus mehr als 40 Nationen – all das sorgte für ein zufriedenes Gesicht bei Turnierleiter Axel Milkau. Nun beschäftigt sich der Unternehmer bereits mit der 10. Auflage der Löwen Classics im Jahr 2011. Das die Turnierorganisatoren einigermaßen beruhigt tun können, dürfte auch an den wirtschaftlichen Partnern liegen, die Sportdirektor Hans Günter Winkler unisono ihre Zufriedenheit mitteilten. Für die Volkswagen AG kündigte Prof. Werner Neubauer bereits an, auch 2011 Sponsor der Löwen Classics zu sein.

Pläne hat Milkau bereits. So denkt der Turnierchef über einen überdachten und beleuchteten Weg von Stall zur Halle für Pferde und Pfleger nach. 2010 zogen die Vierbeiner erstmals auf das Harz & Heide-Gelände um, weil die Voraussetzungen für die Stallzelte dort deutlich besser waren, als hinter der Volkswagen Halle.

Ergebnis-Überblick Löwen Classics Braunschweig vom Sonntag, 14. März 2010

Großer Preis von Volkswagen Finale Große Tour Int. Springprüfung mit Stechen (1.55 m), dotiert mit 50.000 Euro,

1. Platz VW Golf im Wert von 35.206,40 Euro:

1. Lars Nieberg (Homburg) mit Lord Luis 39.76/0;
2. Robert Whitaker (Großbritannien) mit Casino 41.26/0;
3. Denis Lynch (Irland) mit Abberuail van het Dingeshof 41.45/0;
4. Albert Zoer (Niederlande) mit Uraya 40.25/4;
5. Marcus Ehning (Borken) mit Noltes Küchengirl 40.42/4;
6. Marco Kutscher (Hörstel) mit Cash 40.64/4;

Thiele Glas Preis Finale 7/8jährige Pferde Int. Springprüfung mit Stechen (1.40 m), dotiert mit 4500 Euro:

1. Gerco Schröder (Niederlande) mit Eurocommerce Vicky Gold 31.92/0; 2. Felix Haßmann (Lienen) mit Wang Chung 31.96/0;
3. Toni Haßmann (Lienen) mit Cassey S 33.14/0;
4. Markus Renzel (Oer-Erkenschwick) mit Cornetta 33.78/0;
5. Karin Ernsting (Bissendorf) mit Querido 37.18/0;
6. Henrik von Eckermann (Hörstel) mit Echt Stark 35.73/4;

Preis des Handwerks Int. Grand Prix Kür, dotiert mit 10000 Euro

1. Hubertus Schmidt (Borchen) mit Hinnerk TSF, 73.950 Punkte;
2. Anette Christensson (Schweden) mit Normandie JB, 73.450 Punkte; 3. Kristy Oatley (Australien) mit Clive, 73.100 Punkte;
4. Nuno Palma e Santos (Portugal) mit Sal, 69.300 Punkte;
5. Valentina Truppa (Italien) mit Chablis, 68.700 Punkte;
6. Janina Siemers (Sittensen) mit Walkingstar, 68.500 Punkte;

Preis der Wirtschaft HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Stilspringprüfung Kl. M* mit 2 Umläufen und Pferdewechsel, dotiert mit 450 Euro:

1. Anne Wieckert (Hüttenrode) mit Diva, Wertnote 17.8;
2. Sven Kruse (Zeven) mit African Queen, 17.5;
3. Stefanie Reining (Bedburg-Hau) mit Romina, 16.1;
4. Annkathrin Heydenreich (Isernhagen) mit Cheyenne, Ausgeschieden;
5. Laura Klaphake (Steinfeld) mit Caesario's Pretty Woman, 8.5;
5. Lisa-Ann Mukodzi (Wolfsburg), Coxter, 8.5;

PROTEGO-Preis der Leinemann GmbH & Co.KG Finale Mittlere Tour Int. Springprüfung mit Stechen (1.50 m), dotiert mit 20000 Euro:

1. Markus Renzel (Oer-Erkenschwick) mit Centurio 35.78/0;
2. Christian Ahlmann (Marl) mit Taloubet Z 36.95/0;
3. Ellen Whitaker (Großbritannien) mit C.S. Online 37.04/0;
4. Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) mit Holiday by Solitour 37.90/0;
5. Karl Brocks (Osnabrück) mit Codex One 39.50/0;
6. Carsten-Otto Nagel (Wedel) mit Lex Lugar 41.56/0;

[zurück zur Übersicht](#)

Veolia Championat goes Great Britain – Robert Whitaker gewinnt mit Casino Pressemitteilung Nr. 24 vom 13.03.2010

Braunschweig – Der Sieger hatte eine ebenso schlichte wie nachvollziehbare Begründung für seinen Erfolg: „Ich habe so lange nichts gewonnen, das wurde mal Zeit!“ Sprachs und telefonierte mit Papa. Der heißt John Whitaker und ist Englands Reitsportlegende. Sohn Robert sicherte sich in der Siegerrunde mit dem 15 Jahre alten irischen Wallach Casino das Veolia Championat von Braunschweig und durfte sich über 9.900 Euro Preisgeld freuen. Das sei es dann wohl für dies Wochenende gewesen orakelte Robert Whitaker mit Blick auf den Großen Preis von Volkswagen am Sonntag, denn „es entspricht nicht der Mentalität von Casino, zweimal beim gleichen Turnier zu gewinnen.“

Die Entschlossenheit von Whitaker kostete Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) den denkbaren zweiten Sieg in Folge. Der Olympiazweite hatte sich am Vorabend mit Casall La Silla den Gold Cup der Volkswagen Financial Services gesichert. Zum ersten Mal übrigens. Mit dem Holsteiner Hengst Quintero La Silla wurde Bengtsson im Veolia Championat noch von Whitaker überflügelt. Gleichwohl war der Schwede zufrieden und kündigte an, dass am Sonntag Casall nach seiner prächtigen Runde im Gold Cup nun auch im Großen Preis zum Einsatz kommen soll. Den übrigens gewann Bengtsson bereits 2006 mit Tepic La Silla, der inzwischen als 22-jähriger zuhause in Mexiko „Chef“ einer Jungpferdegruppe ist.

Platz drei ging an den Weltranglistenersten Pius Schwizer (Schweiz) und Ulysse und auf dem vierten Rang folgte die beste deutsche Reiterin, Janne Friederike Meyer aus Schenefeld mit ihrem braunen Holsteiner Wallach Cellagon Lambrasco.



Foto (Copyright): Walburga Schmidt

Deutsch-italienisches Dressur-Doppel: Schmidt vor Truppa

Den Grand Prix am Freitag hatte er bereits gewonnen, knapp 24 Stunden später folgte prompt „der zweite Streich“, der Sieg im Grand Prix Special – Preis der propaganda.. Agentur für Werbung. Und Werbung für sich und seine Sportpartner hat Hubertus Schmidt aus Borchten gemacht und zwar durchaus auch dank der zweitplatzierten Reiterin im Grand Prix Special – Valentina Truppa, jüngste und wohl auch populärste Dressurreiterin aus der italienischen Elite-Liga.

Die Tochter des einst internationalen Dressurreiters Vincenzo Truppa belegte mit dem erst neun Jahre alten Eremo del

Castegno den zweiten Platz und Valentina hat vor einiger Zeit zu Trainingszwecken vier Monate bei Hubertus und Doris Schmidt in Borchten verbracht, um sich Anregungen und Tipps zu holen. Jonny Hilberath (Scheeßel) belegte mit Amüsant Platz drei und der Disziplin-Bundestrainer brachte einigen Langmut beim Abreiten zwischen lauter Springreitern auf.

Löwen Classics Endspurt auf allen Leitungen....

Der vierte und letzte Turniertag der Löwen Classics birgt die Grand Prix Kür, präsentiert im Preis des Handwerks ab 10.00 Uhr. Zuvor wird die Youngster Tour im Thiele Glas Preis entschieden und dann naht ab 13.20 Uhr der Große Preis von Volkswagen – der Höhepunkt der Löwen Classics. Das Internetportal www.clipmyhorse.de ist ab morgens live dabei. Den Großen Preis zeigt das Norddeutsche Fernsehen NDR von 13.45 bis 15.15 Uhr im Sportclub live. Und um ganz und gar auf dem Laufenden zu sein, gibt es auf der Veranstaltungswebsite www.loewenclassics.com alle Starterlisten, Ergebnisse und news.

Ergebnis-Überblick Löwen Classics Braunschweig vom Samstag, 13. März 2010

Preis der Wirtschaft HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Stilspringprüfung Kl. M*, dotiert mit 450 Euro:

1. Anne Wieckert (Hüttenrode) mit Romina, Wertnote 8.7;
2. Laura Klaphake (Steinfeld) mit Caesario's Pretty Woman, 8.6;
3. Laura Strehmel (Neustadt) mit Letkiss, 8.5;
4. Lena Donandt (Oberding) mit Cava Nevada, 8.4;
4. Sven Kruse (Zeven) mit Cheyenne, 8.4;
6. Ina Reimers (Altenkrempe) mit Phantasie, 8.3;
6. Annkathrin Heydenreich (Isernhagen) mit African Queen, 8.3;

Preis der propaganda.Agentur für Werbung GmbH Ehrenpreis gegeben von Familie Dr. Christian Liebau Int. Grand Prix Special, dotiert mit 10000 Euro:

1. Hubertus Schmidt (Borchten) mit Donnelly, 1755 Punkte;
2. Valentina Truppa (Italien) mit Eremo del Castegno, 1710;
3. Jonny Hilberath (Scheeßel) mit Amüsant, 1672;
4. Marcela Krinke-Susmelj (Schweiz) mit Corinth, 1657;
5. Gina Capellmann-Lütke-meier (Paderborn) mit Baldessarini, 1622;
6. Emma Kanerva (Borchten) mit Sini Spirit, 1610;

VEOLIA Championat 2. Qualifikation Grosse Tour Int. Springprüfung mit Siegerrunde (1.50 m), dotiert mit 30000 Euro:

1. Robert Whitaker (Großbritannien) mit Casino 33.01/0;
2. Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) mit Quintero la Silla 33.32/0;
3. Pius Schwizer (Schweiz) mit Ulysse 33.92/0;
4. Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) mit Cellagon Lambrasco 36.31/0;
5. Chris Chugg (Australien) mit Vivant 37.35/0;
6. Mario Stevens (Molbergen) mit D'Avignon 41.73/0;

[zurück zur Übersicht](#)

Andreas Krieg ist Deutscher Champion der Landesmeister Pressemitteilung Nr. 23 vom 12.03.2010

Braunschweig – Der 49 Jahre alte Springreiter Andreas Krieg aus dem baden-württembergischen Villingen hat mit dem Hengst Vladimir das Deutsche Championat der Landesmeister bei den Löwen Classics in Braunschweig gewonnen. Der Betriebswirt mit eigener Reitanlage wurde in der rappendvollen Volkswagen Halle begeistert gefeiert und ist nun der erste Titelträger des 2010 erstmals ganz offiziell ausgetragenen Championats der Landesmeister, das von der Öffentliche Versicherung Braunschweig präsentiert wurde.

Und die Anspannung nach zwei Wertungsprüfungen und dem Finale ist für den Champion noch lange nicht vorbei, denn Sohn Niklas vertraut am Samstag auf des Vaters Unterstützung. Dann tritt der Filius nämlich im HGW Bundesnachwuchschampionat der Springreiter in Braunschweig an und das hat es ebenfalls in sich...

Insgesamt drei Kandidaten jumpen ins Finale. Neben dem späteren Sieger auch Hannovers Favorit Hilmar Meyer (Verden) und der Emsbürener Rene Tebbel aus dem Landesverband Weser-Ems. „Ich wollte zum Schluss zuviel und hab`s ein bißchen doll gemacht,“ räumte Meyer ein, der am Donnerstag bereits die erste Wertung mit Herrn Jentzsch für sich entscheiden konnte. Rene Tebbel saß genauso wie Andreas Krieg auf einem erst acht Jahre alten Pferd. Kolibri`s Firebird bestreitet das vierte Turnier mit Tebbel, noch kürzer ist die Bekanntschaft von Krieg und Vladimir: „Das war unser zweites Turnier zusammen,“ erzählte der Baden-Württemberger ganz so, als sei es die selbstverständlichste Sache der Welt, dann gleich ein Championat zu gewinnen....



Seit 14 Jahren gewinnt Dressur-Opening

Braunschweigs Löwen Classics sind ein gutes „Pflaster“ für Hubertus Schmidt. Der Mannschafts-Weltmeister aus Borchten gewann den Grand Prix – Preis der Madeleine Winter-Schulze - mit Donnelly und belegte zudem auch noch Platz drei mit Hinnerk TSF – eine wahrhaft gute „Ausbeute“ bei einem Vier-Sterne-Turnier. Schmidt plauderte entsprechend entspannt über

Niedersachsen triumphiert im ersten Deutschen Mannschaftschampionat Pressemitteilung Nr. 22 vom 11.03.2010

Braunschweig – Nervosität machte sich breit, Anspannung war in den Gesichtern zu erkennen – klarer Fall – in der Volkswagen Halle Braunschweig ging es um etwas besonderes: Das erste Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter, präsentiert von der Braunschweigischen Landessparkasse.

Die Mannschaft des Pferdesportverbandes Hannover sorgte für eine faustdicke Überraschung und gewann mit sehenswerten Runden das erste Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter vor den Kollegen des Verbandes Weser-Ems und damit sorgten die fünf Herren und eine Dame für einen rauschenden niedersächsischen Gesamterfolg. Linn Zakariasson, charmante Wahl-Niedersächsin mit schwedischen Wurzeln, Thomas Brandt aus Winsen und Hilmar Meyer (Verden) sammelten in zwei schweren Umläufen lediglich vier Strafpunkte für einen Abwurf.

Es zeichnete sich früh ein Zweikampf an der Spitze ab – Hannover vor Weser-Ems, dann wieder Weser-Ems die Nase vorn.... Die Mitbewerber aus dem westlichen Niedersachsen traten gar mit international renommierter Mannschaft an: Dem RIDERS TOUR-Dritten Gilbert Böckmann (Lastrup), dem Masters League-Sieger Mario Stevens (Molbergen) und dem dreimaligen Deutschen Meister Rene Tebbel (Emsbüren). Dahinter auf dem dritten Rang reihte sich Hessen ein; die „Titelverteidiger“ aus Westfalen mussten sich am Ende mit Rang elf und 12 Strafpunkten begnügen.

„In einer Mannschaft zu reiten ist immer etwas Besonderes,“ räumte Hilmar Meyer ein, der auch die erste Runde im Deutschen Championat der Landesmeister gewann. Ein Umstand, den Löwen Classics Sportdirektor Hans Günter Winkler unterstrich: „Ich habe 157 Nationenpreise geritten. Ich weiß wie das ist. Es ist charakterbildend.“ Binnen eines Jahres ist aus dem Pilotprojekt 2009 ein Deutsches Hallenchampionat geworden. „Ich bin dankbar dafür – sowohl Axel Milkau als auch Erika Cordts,“ so Breido Graf zu Rantzau, Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Die Vorläufer – beim DLG-Turnier und bei der DM als Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen – seien alle wieder verschwunden. „Wir haben jetzt eine Form gefunden worden, die für Euphorie in den Landesverbänden sorgt,“ so Turnierchef Axel Milkau, der sich nicht nur über Gäste aus allen Landesverbänden, sondern auch über großen Publikumsandrang freuen konnte. „Unsere Zuschauer haben mit den Füßen abgestimmt.“

Eigens für das Deutsche Hallenchampionat bei den Löwen Classics waren bereits am Mittag etliche Gäste in Braunschweig eingetroffen: Vertreter der deutschen Landesverbände im Pferdesport, der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und der Hippo-Press waren auf Einladung von Turnierchef Axel Milkau und Sportdirektor Hans Günter Winkler zum Championatsempfang gekommen. Albrecht Hertz-Eichenrode, Vorsitzender des gastgebenden Landesverbandes Hannover freute sich, etliche Kollegen aus ganz Deutschland zu treffen. FN und Landesverbände nutzten bereits den Championatsrahmen, um ihre Zusammenarbeit zu vertiefen und zu besiegeln. Allerdings nur bis zum zweiten Umlauf des Deutschen Mannschaftschampionats der Springreiter – dann war Daumen drücken noch wichtiger.....



Foto (Copyright): Walburga Schmidt

Ergebnis-Überblick Löwen Classics Braunschweig vom Donnerstag, 11. März 2010

Braunschweigische Landessparkasse präsentiert: Deutsches Mannschaftschampionat der Springreiter, Springen Kl. S mit zwei Umläufen (dotiert mit 2-Pferde-Anhänger im Wert von je 4500 Euro):

1. Hannover I mit Linn Zakariasson (Morsum)/ Chin Airforce, Thomas Brandt (Winsen)/ Rosanto, Hilmar Meyer (Morsum)/ Shorena, 4 Strafpunkte/ 177,36 Sekunden
2. Weser-Ems mit Gilbert Böckmann (Lastrup)/ HGF Can Fly, Mario Stevens (Molbergen)/ Corlanda, Rene Tebbel (Emsbüren)/ Light On, 4.25/ 189,39
3. Hessen mit Heinz Eufinger (Elz)/ Germaine, Frank Plock (Borken)/ Joy, Shari Zey (Niederzeuzheim)/ Cicero, 8/ 168,75
4. Baden Württemberg, 8/ 173,51, 5. Bayern, 8/ 180,41, 6. Hannover II, 12/ 172,81

Einzelwertung, 1. Umlauf, Springsprüfung der Klasse S*:

1. Armin Himmelreich (Niederbrechen) mit Ruby Lee 45.59 Sekunden/0 Springfehler;

2. Linn Zakariasson (Morsum) mit Chin Airforce 46.18/0;
3. Hilmar Meyer (Morsum) mit Shorena 46.75/0;
4. Heinz Eufinger (Elz) mit Germaine 46.90/0;
5. Mynou Diederichsmeier (Dallgow-Döberitz) mit Atout G 46.92/0;
6. Torsten Ritter (Salzwedel) mit Kevin 48.03/0;

Einzelwertung 2. Umlauf, Springprüfung Kl. S*:

1. Mynou Diederichsmeier (Steinhagen) mit Atout G 0/ 51,76
2. Frank Plock (Borken) mit Joy FPG 0/ 53,65
3. Anneke Wilharm (Stadthagen) mit Lucca 0/ 55,89
4. Heinz Eufinger (Elz) mit Germaine 0/ 56,57
5. Uli Collee (Eberstadt) mit Larina 0/ 57,93
6. Niklas Krieg (Villingen-Schwenningen) mit Mefa`s Libero 0/ 58,01

Öffentliche Versicherung Braunschweig präsentiert: Deutsches Championat der Landesmeister, Springprüfung der Klasse S**, dotiert mit 7500 Euro: 1. Wertungsprüfung

1. Hilmar Meyer (Morsum) mit Herr Jentzsch 48.15/0;
2. Mylene Diederichsmeier (Steinhagen) mit Royale's son 49.32/0;
3. Rene Tebbel (Emsbüren) mit Kolibri's Firebird 50.61/0;
4. Dirk Klapproth (Kreiensen) mit Graf Moritz 51.21/0;
5. Sören von Rönne (Neuendeich) mit Ledgepoint 51.98/0;
6. Andreas Krieg (Villingen-Schwenningen) mit Vladimir 52.43/0;

Preis der Firma Blumen Eckardt 1.. Qualifikation 7/8jährige Pferde Springprüfung nach Fehlern und Zeit, dotiert mit 1000 Euro:

1. Robert Whitaker (Großbritannien) mit Omega Star 53.90/0;
2. Toni Haßmann (Lienen) mit Cassey S 54.15/0;
3. Felix Haßmann (Lienen) mit Wang Chung 54.39/0;
4. Leopold van Asten (Niederlande) mit VDL Groep W Zermie 55.78/0;
5. Carsten-Otto Nagel (Wedel) mit Lorient K 56.50/0;
6. Denis Lynch (Münster) mit Contifex 57.73/0;

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Vorfreude auf das Deutsche Hallenchampionat – Löwen Classics bitten zum Empfang Pressemitteilung Nr. 21 vom 10.03.2010

Braunschweig – Die Vorfreude ist groß, die Aufregung auch – das Deutsche Hallenchampionat sorgt bereits am Donnerstag, dem 11. März, für tollen Sport und für spannende Momente bei der neunten Auflage des CSI4*/ CDI4* Löwen Classics in Braunschweig. Binnen nicht mal eines Jahres hat es das Pilotprojekt aus dem Jahr 2009 zum von der FN anerkannten Deutschen Hallenchampionat geschafft und ist eine echte Meisterschaft der Meister. Teams der Landesverbände und die Landesmeister treten zum offiziellen Vergleich an.

Grund genug für einen heiteren Auftakt, der um 12 Uhr im Ehrengastbereich der Volkswagen Halle mit den Präsidenten und Geschäftsführern der Landesverbände sowie den beteiligten Medienpartnern der Hippo-Press zelebriert wird.

Albrecht Hertz-Eichenrode, Präsident des Pferdesportverbandes Hannover und damit des gastgebenden Landesverbandes, kann gemeinsam mit Turnierleiter Axel Milkau viele Gäste aus ganz Deutschland begrüßen. Aus dem Vorstand der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Rudolph Erbprinz von Croy, der zudem Vorsitzender des westfälischen Provinzialverbandes ist und daher schon „von Amts wegen“ seinen Reiterinnen und Reitern die Daumen drückt. Aus Bayern, Sachsen-Anhalt, dem Rheinland, Weser-Ems, Hessen bis nach Schleswig-Holstein und Bremen werden Gäste erwartet, darunter auch Landestrainer und Mannschaftsführer aus dem ganzen Bundesgebiet.

Löwen Classics pur bei ClipMyHorse.de Pressemitteilung Nr. 20 vom 09.03.2010

(Wiesbaden) Internationales Turnierflair für die pferdesportbewegte Szene gibt es vom 11. bis 14. März bei ClipMyHorse.de! Das Pferdesportportal zeigt das CSI4*/ CDI4* Löwen Classics in Braunschweig von Donnerstag bis Sonntag. „Sahnehäubchen“ im Programm dürfte das Deutsche Hallenchampionat ebenso wie der Große Preis von Volkswagen sein. ClipMyHorse.de sorgt so dafür, dass die Fans aus allen Landesverbänden des Pferdesports in Deutschland mitfiebern können, wenn ihre Landesmeister und ihre Mannschaften zur offiziellen Deutschen Meisterschaft der Meister und der Teams schon ab Donnerstag antreten.

Spring- und Dressursport pur spielen genauso eine Rolle wie die Braunschweiger Nacht am Samstagabend, in der ein Showprogramm rund um das Thema Pferd im Fokus steht. Die Löwen Classics sind Ziel von Reiterinnen und Reitern aus 17 Nationen. So werden unter anderem die Mannschafts-Olympiasieger der Dressur – Heike Kemmer (Winsen) und Hubertus Schmidt (Borchen) – erwartet, ebenso die Mannschafts-Europameister der Springreiter – Pius Schwizer und Steve Guerdat aus der Schweiz, sowie Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (Wedel). Premium-Mitglieder von ClipMyHorse.de haben wie immer Vorteile – etwa den Vollbildmodus und die gezielte Suche nach Pferd und Reiter im Mediacenter. Und diese Vorteile gibt es schon für 5 Euro im Monat.

ClipMyHorse.de ist der führende Anbieter für Reitsport-Übertragungen im Internet. Als Projekt der Horse Media Solutions GmbH kann ClipMyHorse.de auf ein internationales Netzwerk von IT-; TV- und Pferdesport-Spezialisten zugreifen. Programm-

Schwerpunkte sind der internationale Pferdesport und die Pferdezucht! Das Unternehmen wurde 2007 von dem deutschen IT-Pionier und erfolgreichen Pferdezüchter Klaus Ploenzke gegründet! ClipMyHorse.de bietet Unternehmen und Verbänden eine erstklassige Marketing-Plattform mit einer starken User-Identifikation und hohen Kontaktraten. Mit dem Projekt ClipMyHorse.de beschäftigen sich bei der Horse-Media-Solutions GmbH 20 feste und bei Übertragungen bis zu 120 freie Mitarbeiter!

[zurück zur Übersicht](#)

Löwen Classics pur bei ClipMyHorse.de Pressemitteilung Nr. 20 vom 09.03.2010

Braunschweig - Ein Jahr vor dem 10. Geburtstag sorgen die Löwen Classics in der Volkswagen Halle Braunschweig vom 11. bis 14. März für Schlagzeilen: Internationales Vier-Sterne-Ereignis für Spring- und Dressurreiter, weltranglistenrelevantes Event und Standort des Deutschen Hallenchampionats. Das sportliche Wochenende in Braunschweig verspricht erlebnisreich, spannend und spektakulär zu werden.

Und es beginnt gleich mit einem echten Erfolgsprojekt. Im vergangenen Jahr noch Pilotveranstaltung, ist das Deutsche Hallenchampionat jetzt ganz offiziell eine Meisterschaft.

Das Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter und das Deutsche Hallenchampionat der Landesmeister setzen ab Donnerstag bereits deutliche Zeichen.

Und das sind zwei echte Perlen in einer ganzen Kette, denn die Löwen Classics sind zudem Standort des HGW-Bundesnachwuchschampionats der Springreiter! Die Braunschweigische Landessparkasse präsentiert das Deutsche Mannschaftschampionat, die Öffentliche Versicherung Braunschweig hat sich des Deutschen Championats der Landesmeister angenommen und das Prestigeprojekt HGW-Bundesnachwuchschampionat wird im Preis der Wirtschaft ausgetragen.

Zum internationalen Treffpunkt ist Braunschweigs CSI4*/ CDI4* bereits vor einigen Jahren geworden, auch 2010 darf man sich auf Teilnehmer aus 17 Nationen und den tollen Mix aus sportlich hochkarätigen Prüfungen, auf die große Show „Braunschweiger Nacht“ und ganz viel handgemachte Livemusik freuen. Möglich ist das durch das stete Engagement der Sponsoren wie etwa der Volkswagen AG und der Volkswagen Financial Services AG und VEOLIA Environment – seit fünf Jahren Partner der Braunschweiger BS|Energy - ermöglicht erneut das Championat. Das Engagement kommt also unmittelbar aus der Region, wie auch der Preis des Handwerks unterstreicht.

Die Volkswagen Halle Braunschweig wird die Mannschafts-Olympiasiegerin und Bronzemedallengewinnerin Heike Kemmer aus

Winsen, den Mannschafts-Weltmeister und Olympiasieger Hubertus Schmidt (Borchen) beherbergen. Und auch im Parcours tummelt sich jede Menge Sportprominenz, angefangen mit Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (Wedel), dem Weltranglisten-Vierten Marcus Ehning (Borken) und dem EM-Fünften Thomas Mühlbauer (Kötzing) bis zum Olympiazweiten Rolf-Göran Bengtsson (Schweden) und den Mannschafts-Europameistern Pius Schwizer und Steve Guerdat aus der Schweiz. Kurz und gut – es wird spannend bei den Löwen Classics. Jede Menge Spitzenreiter und erstklassige Prüfungen, die mit mehr als 230.000 Euro Preisgeld dotiert sind.

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Löwen Classics exklusiv im Livestream bei NDR Online Pressemitteilung Nr. 18 vom 08.03.2010

Am kommenden Wochenende treffen sich Spitzenreiter aus aller Welt in Braunschweig. Seit ihrer Premiere 2002 haben sich die Löwen Classics zu einem der bekanntesten Reitturniere Europas entwickelt, locken die Reitsportelite mittlerweile mit einem Vier-Sterne-Status im Springen und in der Dressur in die Volkswagen Halle. Vier Prüfungen der Springreiter werden für die Weltrangliste gewertet. Pius Schwizer, Führender im Ranking, will seine Verfolger auf Distanz halten. Doch der zweitplatzierte niederländische Mannschaftsweltmeister Albert Zoer und der Dritte, der zweimalige Weltcupsieger Marcus Ehning (Borken), starten ebenso wie der Schweizer in Braunschweig und hoffen auf wichtige Zähler. Höhepunkt im Springparcours ist der Große Preis am Sonntag. Das NDR Fernsehens überträgt von 13.45 bis 15.15 Uhr im Sportclub live und präsentiert zudem die gesamte Prüfung ab dem ersten Ritt ab circa 13.20 Uhr exklusiv im Internet-Livestream auf ndr.de/sport. Im Blickpunkt am Sonnabend steht das Championat, das NDR Fernsehen ist von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr live dabei. Der Livestream bei NDR Online startet um 14.30 Uhr. Es moderiert Sandra Maahn. Kommentator ist Hartmann von der Tann.

Der Link zur Seite:

<http://www1.ndr.de/sport/pferdesport/braunschweig510.html>

Löwen Classics 2010 – Neue Seite, viel Service Pressemitteilung Nr. 17 vom 07.03.2010

Braunschweig – Löwen Classics, das steht einerseits für das internationale Vier-Sterne-Turnier der Dressur- und Springreiter in der Volkswagen Halle in Braunschweig vom 11. bis 14. März, andererseits aber auch für die Marke Löwen Classics mit dem Sportzentrum, der Sportförderung und den Aktivitäten im Stadtmarketing und all das präsentiert sich nun gebündelt und übersichtlich strukturiert im neuen Webauftritt unter der vertrauten Adresse www.loewenclassics.com.

Übersichtlich sind dort alle Serviceangebote und Informationen sortiert. Ein Klick genügt, um etwa auf die Angebote und Termine des Sportzentrums zu gelangen oder aber neueste Nachrichten, Programm und Ticketpreise des internationalen Hallen-Reitturniers zu finden.

Die zukünftige Internetanschrift lautet:

www.sportzentrum-loewenclassics.de oder direkt www.loewenclassics.com

Löwen Classics – Pfiffige Show auf zwei und vier Beinen Pressemitteilung Nr. 16 vom 05.03.2010

Braunschweig – Es ist gute Tradition bei den Löwen Classics, dass der Samstagabend der Show gehört. Erneut erobern am 13. März Showtalente mit witzigen Ideen die Volkswagen Halle mit einem quirligen Programm rund um Pferde, Menschen und vor allem um Beine. Was alle zusammen damit alles machen können, wie viel Bewegung das ermöglicht und wie bewegend derlei Attraktionen sein können, das zeigt sich am Samstag ab 19.25 Uhr in der von der ckc Group präsentierten Braunschweiger Nacht.

Man mache sich auf allerlei gefasst: Zum Beispiel auf Isabel Edvardsson und Marcus Weiß – die Siegerin der TV-Tanzshow Let`s dance und ihr Partner haben eine eigene DVD herausgebracht, um „Tanzmuffeln“ die Sache mit Takt, Rhythmus und Schritten leicht nahe zu bringen. Wie das geht, zeigen Edvardsson und Weiß in der Volkswagen Halle – gut möglich, dass danach „Alles Walzer“ ein Kinderspiel ist.

Ohne Wenn und Aber saust die Bremer Rasselbande durch die Arena. Die 14-köpfige Pony-Quadrille, die von Yvonne Ebeling in Bremen gegründet wurde und 7 bis 13 Jahre junge Turnierreiter und ihre Ponys zusammenfasst findet, dass „Nur fliegen schöner ist“ und tritt beherzt im Wettkampf gegen zwei Motocrossfahrer an. Ob die wohl wissen, worauf sie sich eingelassen haben?

Die Pferdesportgemeinschaft Rittergut Habighorst aus Bordenau schickt ihre Besten in die Volkswagen Halle – die Landesmeister im Voltigieren 2007 und Deutschen Junioren-Meister Einzel 2008, Gewinner des Volti-Cups beim CHIO Aachen und DM-Dritten im Gruppenvoltigieren: So viele Titel hat die PSG Rittergut Habighorst bereits gesammelt und hat mit Viktor Brüsewitz sogar den aktuellen Vize-Europameister in ihren Reihen. Klar, dass die Voltis die „Sahnehäubchen“ aus ihrem Programm in Braunschweig zelebrieren.

Mit dem Classic Pony Team wird es dann nochmals rasant, denn dem Vierspanner-Pas de Deux zu flotter Musik darf man erwartungsfroh entgegen schauen, ebenso aber einem Zehnspanner – umgerechnet macht das 40 Beine plus etliche Meter Leinen, vier Räder und eine unbekannte Anzahl an PS – mit 10 kommt man da wirklich nicht ganz aus.....

Kurz und gut – eine bewegende und bewegte Braunschweiger Nacht kündigt sich an.

Noch keine Karten? Dann aber los....

Tickets sind unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805 - 33 11 11 zu erwerben. Deutschlandweit sind Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten. Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com

Sportförderung durch die Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 15 vom 02.03.2010

Braunschweig - Löwen Classics, dieser Begriff steht seit neun Jahren für tollen Reitsport in der Volkswagen Halle in Braunschweig, aber tatsächlich verbirgt sich dahinter viel mehr. Löwen Classics, das ist eine Marke geworden, ein Begriff, der vielfältig und ganzjährig in Braunschweig zum Tragen kommt.

Der Begriff ruht auf mehreren Säulen: Zum einen auf dem CSI4*/CDI4* Löwen Classics in der Braunschweiger Volkswagen Halle, so wie jetzt vom 11. bis 14. März. Die Löwen Classics sind ein gesellschaftliches High-Light für Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Verbänden und selbstverständlich ein sportlicher Höhepunkt.

Eine weitere Säule ist das Sportzentrum Löwen Classics in Braunschweig Alt-Lehndorff und dort geht man ganz neue Wege. Durch ein einzigartiges Mehrstufenmodell für junge Talente ist ein Stützpunkt der Löwen Classics Sportförderung entstanden. Die Ponyschule ist für die breite Basis des Reitsports und dient als Einsteigermodell, bevor Eltern und Kinder in die Stufe zwei, den Turniereinsteigerbereich aufsteigen können und beraten werden. Zudem bietet das Zentrum ganzjährige Betreuung und Förderung von talentierten Springreitern. Das Besondere daran ist: Die Löwen Classics Sportförderung bietet Junioren, die nicht über große Budgets der Eltern verfügen, die einmalige Chance, sich durch Einsatz, Willen und Talent im Mehrstufenmodell hervorzutun, um dann im Leistungsbereich konzentriert von der Sportförderung übernommen zu werden. Der Turniereinsteigerbereich der Löwen Classics Sportförderung wird vom RC Braunschweig-Lehndorf betreut und unterstützt und berät Kinder und Eltern. Dabei geht es auch darum, das richtige Pferd für den Turniereinstieg zu finden. Aus dieser Gruppe heraus können sich Top-Talente entwickeln, denen die Löwen Classics Sportförderung aus einem Förderpool passende Juniorenpferde vermittelt und auch das Management der Talente übernimmt. Zusätzlich besteht durch Förderpartner die Gelegenheit, die Kinder schulisch zu begleiten. Ein bislang einzigartiges Modell in Deutschland.

Im Rahmen der internationalen Löwen Classics vom 11. bis 14. März mischt zum Beispiel die Ponyschule Löwen Classics auch im Show-Programm mit – eine gute Gelegenheit, die putzmunteren Kids und ihre vierbeinigen Gefährten kennen zu lernen. Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Löwen Classics - Betriebsamkeit für Braunschweig Pressemitteilung Nr. 14 vom 01.03.2010

Braunschweig – Die Volkswagen Halle in Braunschweig ist vom 11. bis 14. März Anlaufpunkt für Reiterinnen und Reiter aus rund 15 Nationen. Die Löwen Classics locken Dressur- und Springreiter nebst Pferden, Besitzern und einem ganzen Tross von Begleitern. Wenn das Sportereignis beginnt, dann haben in Braunschweig und Umgebung Handel und Handwerk bereits Umsatzzuwächse verzeichnet.

Ein internationales Pferdesportereignis bringt stets Bewegung in die Wirtschaft der Region. Hotels sind über das lange Wochenende gut ausgebucht, denn Teilnehmer, Organisatoren und Dienstleister bevölkern die Stadt. Die Logistik sorgt für Beschäftigung und Umsatz: Heu, Stroh und Späne müssen vorrätig gehalten werden, Pferdezelte und Abreitezelt werden gebaut und ein Extrathema ist der Reitboden in Halle und Abreitezelt. Dieses diffizilen Themas nimmt sich das niedersächsische Unternehmen fair ground GmbH aus Rehburg-Loccum an. Vom Catering über die Hallen-Dekoration bis zur Hotellerie – Firmen und Unternehmen aus Braunschweig und Umgebung profitieren seit neun Jahren immer im März von der Initiative der Turniermacher – Reitsportlegende Hans Günter Winkler und Turnierchef Axel Milkau.

Ihnen ist es zudem gelungen, überdurchschnittlich viele ehrenamtliche Helfer aus Braunschweig und Umgebung für die Löwen Classics zu begeistern. Im Laufe der vergangenen Jahre haben sich dabei ungeahnte Talente herauskristallisiert und Kompetenzen entwickelt.

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Löwen Classics 2010 – Punkte, Partner, Preisgeld.... Pressemitteilung Nr. 13 vom 26.02.2010

Braunschweig – Die Wirkung der Löwen Classics in der Volkswagen Halle Braunschweig vom 11. bis 14. März ist magnetisch und das hat viel mit dem üppigen Prüfungsangebot und den guten Bedingungen des Weltranglistenturniers zu tun. Möglich ist all das durch die Partner des Weltranglistenturniers. Die Volkswagen AG zählt zu den Sponsoren der ersten Stunde und das wissen insbesondere die Sieger und Platzierten des Großen Preises von Volkswagen besonders zu schätzen. Damit nicht genug, sorgt die Volkswagen Financial Services AG regelmäßig für „Goldgräberstimmung“ mit dem Gold Cup. Veolia Environment, Partner von BS|ENERGY, präsentiert in Braunschweig das Championat und damit die Hauptprüfung am Samstag.

Zwei weitere Partner aus der Region unterstützen das Deutsche Hallenchampionat: Die Öffentliche Versicherung Braunschweig und die Braunschweigische Landessparkasse machen das Deutsche Championat der Landesmeister und das Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter erst möglich und Braunschweigs Wirtschaft präsentiert das HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter.

Dieser hochkarätige Sponsoren-Mix schafft die Grundlage für ein umfangreiches und exquisites sportliches Programm. Die

Löwen Classics 2010 sind mit insgesamt 232.606 Euro dotiert, davon entfallen 34.400 Euro allein auf die nationalen Prüfungen mit den Deutschen Hallenchampionaten und dem HGW-Bundesnachwuchschampionat. Die internationalen Dressurprüfungen des Vier-Sterne-Events sind mit 26.000 Euro dotiert und liefern damit auch Weltranglistenpunkte für die Dressurasse. In neun internationalen Springprüfungen werden allein 172.206 Euro ausgeschüttet. Glanzlicht ist dabei der Große Preis von Volkswagen, dessen Sieger mit einem funkelneuen PKW aus der Wolfsburger Automobilschmiede nach Hause fahren darf. Inklusiv des Großen Preises sind fünf Prüfungen mit 20.000 Euro und mehr dotiert, zählen also für die Weltrangliste der Springreiter. Eine wirklich magnetische Kombination....

Tickets sind unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805 - 33 11 11 zu erwerben. Deutschlandweit sind Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten. Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com

[zurück zur Übersicht](#)

Ein Hauch von Nationenpreis – 16 Landesverbände beim Deutschen Hallenchampionat Pressemitteilung Nr. 12 vom 26.02.2010

Braunschweig – Es ist die offizielle Deutsche Hallen-Meisterschaft, der ultimative Vergleich der Landesverbände – das Deutsche Hallenchampionat bei den Löwen Classics 2010 vom 11. bis 14. März. Darauf haben sich die Landesmeister aus ganz Deutschland vorbereitet und die Verbände haben ihre Mannschaften nominiert. Am Donnerstag, dem 11. März ab 10.45 Uhr kommt es drauf an, dann startet der „Nationenpreis“ der Landesverbände, das Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter mit dem ersten von zwei Umläufen in einer Springprüfung der Kl. S*. Präsentiert wird der Wettbewerb von der Braunschweigischen Landessparkasse und ab 17.00 Uhr geht es in den zweiten, alles entscheidenden Umlauf.

Insgesamt 17 Mannschaften aus 16 Verbänden sind dafür nominiert worden. Der gastgebende Landesverband Hannover schickt sogar ein ambitioniertes Nachwuchsteam in das Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter.

Und schon die Teambesetzung zeigt, welche Bedeutung die Verbände dieser Deutschen Hallenmeisterschaft beimessen: So werden zum Beispiel der Dritte der RIDERS TOUR, Gilbert Böckmann (Lastrup) und Shootingstar und Masters League-Gewinner Mario Stevens (Molbergen), sowie Weltcup-Reiter Alois Pollmann-Schweckhorst (Mühlen) für Weser-Ems an den Start gehen. Bayern hält mit dem EM-Fünften Thomas Mühlbauer aus Kötzing, der Landesmeisterin Jörne Sprehe und dem Youngster Tobias Bachl dagegen und Mecklenburg-Vorpommern hat mit Holger Wulschner (Groß Viegeln) einen Derbysieger, mit Matthias Granzow (Passin) den Derbyzweiten 2009 und mit Heiko Schmidt (Neu Benthen) und Jörg Möller (Lübtheen-Garlitz) zwei

Nationenpreisreiter in seinen Reihen....

Mit ungeteilter Begeisterung reagierten auch die Landesmeister der deutschen Landesverbände auf die Offerte der Löwen Classics. Sie treten am Donnerstag zur 1. Wertung im Deutschen Championat der Landesmeister, präsentiert von der Öffentliche Versicherung Braunschweig, an. Dem Springen Kl. S** nach Fehlern und Zeit folgt am Freitag ab 18.30 Uhr die 2. Wertungsprüfung in einem Drei-Sterne-S-Springen und zelebrieren damit die erste Meisterschaft der Meister. Eine Premiere der besonderen Art ! Von Bayern bis Schleswig-Holstein und von Thüringen bis Westfalen – aus allen Verbänden sind die Landesmeister der Springreiter in der Volkswagen Halle Braunschweig dabei.

Noch kein Ticket? Dann nichts wie ran...

Tickets sind unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805 - 33 11 11 zu erwerben. Deutschlandweit sind Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten. Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com

Ein Hauch von Nationenpreis – 16 Landesverbände beim Deutschen Hallenchampionat Pressemitteilung Nr. 12 vom 26.02.2010

Braunschweig – Eine der bedeutendsten Prüfungen für den Springsportnachwuchs ist erneut bei den Löwen Classics in Braunschweigs Volkswagen Halle zu Gast. Beim CSI4*/ CDI4* präsentieren sich 25 Jungtalente des Springsports den Augen einer kritischen Jury. Hans Günter Winkler hat diesen Wettbewerb bereits 1986 ins Leben gerufen als einen Baustein der gezielten Talentförderung.

Über Qualifikationen in den Landesverbänden und Auswahllehrgänge am Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei (DOKR) in Warendorf wurden die Kandidaten aus ganz Deutschland ermittelt und haben nun ihre Einladung zum HGW-Bundesnachwuchschampionat erhalten. In Braunschweig ist zunächst ein Stil-Springparcours der Klasse M mit Standardanforderungen zu absolvieren.

Das Hauptaugenmerk liegt auf folgenden Kriterien: Sitz des Reiters und effektive Einwirkung auf das Pferd, harmonische Erfüllung der gestellten Aufgaben und Gesamteindruck. Die zwölf besten Paare empfehlen sich für das Finale, das in zwei Umläufen ausgetragen wird. Der zweite Durchgang ist den vier besten Reiter/Pferd-Paaren vorbehalten und die starten ähnlich wie bei einer Weltmeisterschaft im Pferdewechsel, reiten also auch die Pferde ihrer Mitbewerber. Eine Aufgabe, die Einfühlungsvermögen und reiterliches Können erfordert.

Braunschweigs Löwen Classics sind zum zweiten Mal Gastgeber dieser renommierten Prüfung und geben den 25 ausgewählten Talenten erstmals am Samstag, dem 13. März um 09.30 Uhr eine große Bühne. Das Finale folgt am Abend ab 18.00 Uhr im Preis der Wirtschaft mit einer Stilspringprüfung Kl. M* mit zwei Umläufen und Pferdewechsel.

Folgende Kandidaten sind nominiert worden:

Brinkop, Kendra-Clarica (RuFV Höllnhof), Leuchtfeuer B

Donandt, Lena (RA München), Cava Nevada

Eisenmenger, Darline (RuF Niederzeuzheim), Charity

Elbers, Vincent (RFG Falkenberg), Sterling Silver

Hackländer, Helena (RuFV Dhünn), Luke

Heydenreich, Annkathrin (RuFV Isernhagen), African Queen

Klaphake, Laura (RV Oldenburger Land), Caesario's Pretty Woman

Klatte, Viktoria (RG Klein Roscharden), Can be good

Kortsch, Nele (RFV Marienhof-Schulendorf), Acappella

Kölln, Greta (Fehmarnscher RRV), Mr. Jones

Krieg, Niklas (RV St. Hubertus Villingen), Panama

Kruse, Sven (RV Zeven), Cheyenne

Löhden, Josch (RV Zeven), Surefire

Luther, Jarka (RFV An der Talm. Havekost), Casseur de prix

Mouret, Lisa (RSG Fichtenhof Bad Homburg), Perfekt

Mukodzi, Lisa-Ann (RC Lehndorf), Beau de Rouet

Orschel, Cassandra (RV Rehagen-Hamburg), Herzblatt

Reimers, Ina (RFV Neustadt), Phantasie

Reining, Stefanie (RV Lohengrin-Hau), Diva

Strehmel, Laura (RFV HLG Neustadt-Dosse), Letkiss

Thenhausen, Amelie (RSG am Hainesch), Loxley

Theurer, Andreas (RV Rehagen-Hamburg), Quanto Fino

Walliser, Maren (RFV Weilheim/ Teck), Aikido

Wargers, Jana (RFV Greven), Pardina / Cora

Wieckert, Anne (RFV Einetal), Romína

Zey, Shari (RuF Niederzeuzheim), Carlonso

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Youngster im Mittelpunkt – HGW-Bundesnachwuchschampionat in Braunschweig Pressemitteilung Nr. 11 vom 23.02.2010

Braunschweig – Eine der bedeutendsten Prüfungen für den Springsportnachwuchs ist erneut bei den Löwen Classics in Braunschweigs Volkswagen Halle zu Gast. Beim CSI4*/ CDI4* präsentieren sich 25 Jungtalente des Springsports den Augen einer kritischen Jury. Hans Günter Winkler hat diesen Wettbewerb bereits 1986 ins Leben gerufen als einen Baustein der gezielten Talentförderung.

Über Qualifikationen in den Landesverbänden und Auswahllehrgänge am Deutschen Olympische Komitee für Reiterei (DOKR) in Warendorf wurden die Kandidaten aus ganz Deutschland ermittelt und haben nun ihre Einladung zum HGW-Bundesnachwuchschampionat erhalten. In Braunschweig ist zunächst ein Stil-Springparcours der Klasse M mit Standardanforderungen zu absolvieren.

Das Hauptaugenmerk liegt auf folgenden Kriterien: Sitz des Reiters und effektive Einwirkung auf das Pferd, harmonische Erfüllung der gestellten Aufgaben und Gesamteindruck. Die zwölf besten Paare empfehlen sich für das Finale, das in zwei Umläufen ausgetragen wird. Der zweite Durchgang ist den vier besten Reiter/Pferd-Paaren vorbehalten und die starten ähnlich wie bei einer Weltmeisterschaft im Pferdewechsel, reiten also auch die Pferde ihrer Mitbewerber. Eine Aufgabe, die Einfühlungsvermögen und reiterliches Können erfordert.

Braunschweigs Löwen Classics sind zum zweiten Mal Gastgeber dieser renommierten Prüfung und geben den 25 ausgewählten Talenten erstmals am Samstag, dem 13. März um 09.30 Uhr eine große Bühne. Das Finale folgt am Abend ab 18.00 Uhr im Preis der Wirtschaft mit einer Stilspringprüfung Kl. M* mit zwei Umläufen und Pferdewechsel.

Folgende Kandidaten sind nominiert worden:

Brinkop, Kendra-Clarica (RuFV Höllnhof), Leuchtfeuer B
Donandt, Lena (RA München), Cava Nevada
Eisenmenger, Darline (RuF Niederzeuzheim), Charity
Elbers, Vincent (RFG Falkenberg), Sterling Silver
Hackländer, Helena (RuFV Dhünn), Luke

Heydenreich, Annkathrin (RuFV Isernhagen), African Queen
Klaphake, Laura (RV Oldenburger Land), Caesario's Pretty Woman
Klatte, Viktoria (RG Klein Roscharden), Can be good
Kortsch, Nele (RFV Marienhof-Schulendorf), Acappella
Kölln, Greta (Fehmarnscher RRV), Mr. Jones
Krieg, Niklas (RV St. Hubertus Villingen), Panama
Kruse, Sven (RV Zeven), Cheyenne
Löhden, Josch (RV Zeven), Surefire
Luther, Jarka (RFV An der Talm. Havekost), Casseur de prix
Mouret, Lisa (RSG Fichtenhof Bad Homburg), Perfekt
Mukodzi, Lisa-Ann (RC Lehndorf), Beau de Rouet
Orschel, Cassandra (RV Rehagen-Hamburg), Herzblatt
Reimers, Ina (RFV Neustadt), Phantasie
Reining, Stefanie (RV Lohengrin-Hau), Diva
Strehmel, Laura (RFV HLG Neustadt-Dosse), Letkiss
Thenhausen, Amelie (RSG am Hainesch), Loxley
Theurer, Andreas (RV Rehagen-Hamburg), Quanto Fino
Walliser, Maren (RFV Weilheim/ Teck), Aikido
Wargers, Jana (RFV Greven), Pardina / Cora
Wieckert, Anne (RFV Einetal), Romína
Zey, Shari (RuF Niederzeuzheim), Carlonso

[zurück zur Übersicht](#)

Internationales Meeting in Braunschweig – Löwen Classics 2010

Pressemitteilung Nr. 10 vom 17.02.2010

Braunschweig – Das Zuhause von Chris Chugg liegt in Australien, Oliver Lazarus Wurzeln liegen in Südafrika und Kenneth Cheng hat seine Heimat in Hongkong. Sie wie etliche europäische Mitbewerber sorgen dafür, dass Braunschweig vom 11. bis 14. März ein höchst internationaler Sport-Treffpunkt wird, denn dann bitten Turnierchef Axel Milkau und Sportdirektor Hans Günter Winkler zum CSI4*/ CDI4* Löwen Classics in Braunschweig. Es werden Gäste aus 15 Nationen im Parcours und im Dressurviereck erwartet.

Die Volkswagen Halle Braunschweig beherbergt dann die Mannschafts-Olympiasiegerin und Bronzemedallengewinnerin Heike Kemmer aus Winsen, den Mannschafts-Weltmeister und Olympiasieger Hubertus Schmidt (Borchen) und die Olympia-Zweite 2004, Ulla Salzgeber (Bad Wörishofen). Österreichs Dressur-Hoffnung Victoria Max-Theurer gibt ihre Visitenkarten genauso in Braunschweig ab wie die US-Amerikanerin Catherine Haddad.

Auch im Parcours tummelt sich jede Menge Sportprominenz, angefangen mit RIDERS TOUR-Sieger Ludger Beerbaum (Riesenbeck), dem Weltranglisten-Dritten Marcus Ehning (Borken), Vize-Europameister Carsten-Otto Nagel (Wedel) und dem EM-Fünften Thomas Mühlbauer (Kötzing) bis zum Österreicher Hugo Simon und den starken Niederländern Albert Zoer – Nummer zwei der Weltrangliste – Jeroen Dubbeldamm und Gerco Schröder.

Die Schweiz schickt gleich zwei aus der Gold-Elite der Europameisterschaften – Steve Guerdat und Pius Schwizer. Letzterer ist seit dem 1. Februar die neue Nummer eins der Springreiterwelt.. Kurz und gut – da kommt was zu auf Braunschweig. Jede Menge Spitzenreiter und erstklassige Prüfungen, die mit mehr als 200.000 Euro Preisgeld dotiert sind.

Live dabei sein? Hier gibt es die Tickets

Die Tickethotline ist unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805 - 33 11 11 zu erreichen. Deutschlandweit sind Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten.

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Löwen Classics Sportförderung bringt erstmalig eine Braunschweiger Nachwuchsspringreiterin in den Bundesperspektivkader Pressemitteilung Nr. 9 vom 16.02.2010

Nach dem Verkauf des Spitzenpferdes Cevin in die USA ist es der Löwen Classics Sportförderung gelungen, Braunschweigs Nachwuchs-Reiterin Lisa Ann Mukodzi wieder perspektivisch beritten zu machen. Mit Besitzern aus der hiesigen Region konnte das Löwen Classics Sportzentrum gleich mehrere vielversprechende Pferde für Lisa Ann unter Vertrag nehmen.

Am letzten Wochenende wurden dem Bundestrainer der Junioren auf einem Auswahllehrgang im Deutschen Olympiade Komitee in Warendorf die neuen Pferde vorgestellt. Nach dem Auswahllehrgang, bei dem die besten 25 Nachwuchsspringreiter von Deutschland für das große Finale des HGW-Bundesnachwuchschampionats in Braunschweig ausgewählt wurden, wurde Lisa Ann unter Zugrundelegung der neuen reiterlichen Perspektive in den Bundesperspektivkader aufgenommen, für das HGW Finale in der Volkswagen Halle nominiert und sie wird neben der TOP25 Nachwuchserie auch im Deutschen Hallenchampionat der Springreiter an den Start gehen.

Die Löwen Classics Sportförderung hat mit der Unterlegung eines eigenen Sportzentrums völlig neue Möglichkeiten geschaffen und stellt die Förderung auf eine neue Ebene. Es wurde ein Mehrstufenmodell entwickelt, welches in der regionalen Reiterei einmalig ist.

Das Mehrstufenmodell im Sportzentrum Löwen Classics in der Übersicht:

Stufe 1 Basisförderung: Der Kooperationspartner und Hausverein des Sportzentrum Löwen Classics, der RC Braunschweig-Lehndorf e.V. stellt mehrere Trainer für die Löwen Classics Ponyschule. Inzwischen nehmen nahezu 60 Kinder in der Ponyschule an verschiedensten Unterrichtsmodellen teil.

Stufe 2 Turniereinsteigerförderung: Aus dem Bereich Basisförderung werden einzelne Talente gesichtet und in den Turniereinsteigerbereich gebracht und gefördert. Die Förderung berät Eltern und bereitet die Kinder zielgerichtet auf den Turniersport vor.

Stufe 3 Sportförderung: In der Sportförderung werden junge Talente im Spring- und Leistungssport betreut und gemanagt. Für Ausnahmetalente übernimmt die Sportförderung die Vermittlung von Pferden und stellt den Talenten im Lernprozess qualifizierte Pferde aus ihrem Kundenstamm zur Verfügung. Zusätzlich zu Lisa Ann Mukodzi wurde bereits ein neues Braunschweiger Talent im Springbereich mit erfahrenen Pferden ausgestattet und in die Top Förderung aufgenommen.

Axel Milkau :“Durch die Berufung unseres Fördermitglieds in den Bundesperspektivkader der Juniorenspringreiter, bestätigt

sich unser Förder- und Leistungssystem, zumal es keinem anderen Braunschweiger Nachwuchsspringreiter aus einem angeschlossenen Braunschweiger Reitverein in den letzten 20 Jahren gelungen ist, in die Bundesspitze hineinzureiten. Uns ist es wichtig aufzuzeigen, dass es bei einem richtigen Sportler-Management und einer konzentrierten Förderung möglich ist, Leistungssportler zu formen, die aus einem reinen Fördersystem entspringen und nicht die Chance über das elterliche Budget haben. Unsere Förderung möchte und wird sich ausweiten, da wir in der Nachhaltigkeit und Konzeption nunmehr auch für wirtschaftliche Partner interessant sind.

Dieser Schritt einer Bundesperspektiv-Kaderberufung lässt unsere System-Förderung von höchster Stelle aus legitimieren und bestätigt unsere konzeptionelle Ausrichtung. Mit der Möglichkeit unseres eigenen Löwen Classics Sportzentrums können wir nun in der Breite agieren und aus der Basis heraus fördern.“

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Der Mix macht`s – bei den Löwen Classics trifft Pferdesport auf Musik pur Pressemitteilung Nr. 8 vom 16.02.2010

Braunschweig – Es hat einen exzellenten Ruf, das internationale Reitturnier Löwen Classics in der Volkswagen Halle Braunschweig und den verdankt es nicht ausschließlich dem Vier-Sterne-Status im Springen und in der Dressur. Wenn vom 11. bis 14. März Spitzenreiter aus aller Welt in Braunschweig aufeinandertreffen, dann sitzt im doppelten Wortsinn Musik dahinter. In Braunschweig kommt auch bei der neunten Auflage die Musik zwar häufig durch den Lautsprecher, aber selten aus der „Konserve“. Livemusik steht hoch im Kurs und das ist eine Besonderheit der Löwen Classics.

Zwischen den internationalen Top-Prüfungen spielen jeden Tag Bands aus den Bereichen Pop, Rock und Jazz. Sonntags bittet man gar zum Jazz-Frühshoppen. Täglich singt der Braunschweiger KonzertChor unter Leitung von Matthias Stanze zu Ehren der Sieger in der Spitzenprüfung des jeweiligen Tages die Nationalhymne „A Capella“. Wer nach dem Büroalltag Lust auf mehr hat, macht die Löwen Classics einfach zur After-Work-Party. Im Okerfoyer treffen Turnierbesucher, Partygänger, Teilnehmer, Helfer und überhaupt alle aufeinander, die auch mal die Nacht zum Tage machen wollen.....

Einen Grund gibt es immer, sei es nun die Siegesfeier der Deutschen Hallenchampionate, die als Mannschaftswettbewerb und als Championat der Landesmeister ausgetragen werden, sei es der Gold Cup der Volkswagen Financial Services, das Veolia Championat oder eine Fortsetzung der „Braunschweiger Nacht“. Die wird stets als große Show voller Überraschungen zelebriert und später gern im Okerfoyer fortgesetzt.

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com ! Und Tickets sind unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805 - 33 11 11 zu erwerben. Deutschlandweit sind Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten.

Löwen Classics 2010 – Vom Fleck weg spannend durch neue Titelentscheidungen! Pressemitteilung Nr. 7 vom 10.02.2010

Braunschweig - Der Termin ist "in" im internationalen Sportkalender – vom 11. bis 14. März 2010 lockt das CSI4*/CDI4* Braunschweig oder anders gesagt die Löwen Classics in die Volkswagen Halle. Dafür verwandelt sich die Arena in ein Reitsportstadion und das Programm beginnt umstandslos mit einem Glanzlicht - dem Deutschen Mannschaftschampionat der Springreiter und dem Deutschen Hallenchampionat der Landesmeister. Und das sind zwei echte Perlen in einer ganzen Kette, denn die Löwen Classics sind zudem Standort des HGW-Bundesnachwuchschampionats der Springreiter!

Das Pilotprojekt des Jahres 2009 auf Landesebene hat sich geradezu rekordverdächtig schnell zum Deutschen Championat und offiziellen Bundesprojekt der FN entwickelt.

Das Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter, präsentiert von der Braunschweigischen Landessparkasse, stärkt den Teamgedanken, entfaltet aber auch Wirkung für die Landesverbände, deren Landesmeisterschaften zusätzliche Attraktivität erhalten. Jeder Verband benennt seine Mannschaft mit drei Reitern, das Deutsche Mannschaftschampionat wird in zwei Umläufen in einem schweren Springen entschieden. Genauso wie es eine Mannschaftsentscheidung gibt, wird in einer Einzelwertung um das Deutsche Hallenchampionat der Landesmeister Springen in Braunschweig geritten. Damit werden bereits ab Donnerstag hochspannende, deutsche Titel Entscheidungen fällig.

Und bereits jetzt – mehr als einen Monat vor Beginn der internationalen Löwen Classics, haben 13 Landesmeister und –meisterinnen Flagge gezeigt und ihre Meldung für das Deutsche Hallenchampionat der Springreiter abgegeben, darunter mit Mylene Diederichsmeier (Steinhagen) die westfälische Meisterin, Bayerns Lady-Champion Jörne Sprehe (Fürth) und Sabrina Busch (Ratheim), die rheinische Meisterin. Frauenpower also, mit der sich zehn männliche Mitbewerber am Donnerstag und Freitag beim Deutschen Hallenchampionat der Landesmeister, präsentiert von der Öffentliche Versicherung Braunschweig, auseinandersetzen müssen.

Unverändert attraktiv präsentiert sich das internationale Programm des CSI4*/CDI4* Braunschweig mit den Touren für die Nachwuchspferde, der Mittleren Tour und dem Glanzlicht, der Großen Tour im Springen sowie dem anspruchsvollen Dressurprogramm. Braunschweig bietet im Viereck die Dressurklassiker schlechthin – den Grand Prix, den Grand Prix Special und die Grand Prix Kür. Allein diese drei Dressurprüfungen sind mit insgesamt 26.000 Euro Preisgeld dotiert, für die Springreiter geht es in den internationalen Prüfungen um rund 172.000 Euro Preisgeld. Das deutsche Hallenchampionat der Springreiter ist allein mit 29.000 Euro dotiert plus dem glanzvoll ausgeschriebenen Ehrenpreis im Teamchampionat von drei

Mal einen Zweipferdeanhänger.

Tickets gibt es bereits jetzt: Die Tickethotline ist unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805 - 33 11 11 zu erreichen. Deutschlandweit sind Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten.

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

CSI4*/CDI4* Löwen Classics 2010 Vier vollwertige Turniertage mit Titelentscheidungen! Pressemitteilung Nr. 6 vom 14.01.2010

Internationale Weltranglistenprüfungen und Deutsches Hallenchampionat der Springreiter als sportliches Kompaktprogramm machen die Löwen Classics zum Premium-Produkt

Die Volkswagen Halle Braunschweig öffnet zum neunten Mal ihre Tore für das internationale Weltranglistenturnier Braunschweiger Löwen Classics. Ob Donnerstag oder Sonntag ... der Anspruch heißt: Von der ersten bis zur letzten Minute sportlich qualitätsvolle und mitreißende Turniertage zu präsentieren!

Es ist den Turniermachern Axel Milkau und Hans Günter Winkler gelungen, eine weitere Statussteigerung für das Topp Event zu erzielen. Mit dem Deutschen Hallenchampionat der Springreiter, dem HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter und sieben internationalen Weltranglistenprüfungen in Springen und Dressur ist ein sportliches Kompaktprogramm zusammengestellt worden, was seinesgleichen sucht. Jeden Tag mit sportlichen Höhepunkten anzureichern, das haben sich die Veranstalter auf "die Fahnen" geschrieben. Axel Milkau: "Wir haben die letzten acht Veranstaltungen genutzt, um Pilotprojekte zu testen und Spannungsbögen in unserer Entwicklung aufzubauen.

Mit den von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung übertragenen Durchführungsrechten des "Deutschen Hallenchampionats der Springreiter" ist es gelungen, die hochwertige Internationalität mit einem nationalen Topp-Produkt zu unterlegen. Wir möchten uns mit klaren traditionellen, sportlichen Ansagen und offiziell zu vergebenden Titeln vom Markt abheben und im "Dschungel" der vielen ausgeschriebenen Turnier-Cups in der Turnierszene deutlich absetzen.

Die Zuschauer und unsere Sponsoren sollen wissen, dass es bei einem Premium-Produkt wie den Braunschweiger Löwen Classics keine sogenannten regionalen "Einlaufftage" mehr gibt und diese in der Betrachtung gegenüber der Internationalität sportlich abfallen. Wir haben es als Auftrag empfunden, jeden unserer vier Turniertage auf einem sportlich hochwertigen Niveau zu etablieren. Dieses hat sich natürlich auch in der nationalen Dotierung niedergeschlagen, die im bundesweiten

Vergleich auf Rekordniveau liegt. Wir wollen beweisen, dass nationale Reiterei eingebettet in ein spannendes sportliches Konzept in der Lage ist, für Hochspannung zu sorgen, wenn es um Titelentscheidungen geht. "

Donnerstag und Freitag im Zeichen der ersten Deutschen Hallenmeisterschaft

Das Pilotprojekt des Jahres 2009 auf Landesebene hat sich nahezu rekordverdächtig schnell zum Deutschen Hallenchampionat der Springreiter entwickelt. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ist offizieller Partner des Championats und steht hinter der neuen Titelvergabe auf Bundesebene.

Für das Deutsche Mannschaftschampionat der Springreiter, präsentiert von der Braunschweigischen Landessparkasse, benennt jeder Landesverband eine Mannschaft mit drei Reitern. Das Championat wird in einer Springprüfung der Klasse S* mit zwei Umläufen entschieden. Ziel ist es, den Teamgedanken zu stärken, aber auch den Stellenwert der Landesmeisterschaften in den einzelnen Verbänden zu erhöhen! Es geht um den Titel: "Deutscher Hallenmannschaftschampion der Springreiter".

Im "Deutschen Championat der Landesmeister Springen", präsentiert von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig, treten die Landesmeister/Medaillenträger der Altersklasse Reiter/Senioren aus dem Jahre 2009 in Braunschweig zum bundesweiten Vergleich an. In zwei Schweren Prüfungen und einem abschließenden Stechen der besten drei Reiter geht es um den Titel: "Deutscher Hallenchampion der Landesmeister".

Das Finale der traditionsreichsten Nachwuchsserie im Jugendreitersport, dem HGW-Bundesnachwuchschampionat, wird zum zweiten Mal in Braunschweig ausgetragen. Besonderes Augenmerk liegt vor allem auf dem spannenden Finale der besten vier Reiter mit Pferdewechsel. Am Samstag der Löwen Classics 2010 wird der neue HGW-Bundesnachwuchschampion feststehen!

Internationale Aufbauprüfungen ab Donnerstag und steigend in Königsdisziplinen am Wochenende

Unverändert attraktiv präsentiert sich das internationale Programm des CSI4*/CDI4* Braunschweig mit den klassischen Springtouren für Reiter und Zuschauer. Eine Youngster Tour für die 7- und 8-jährigen Nachwuchspferde, eine Mittlere Tour und die Große Tour sind ausgeschrieben. Insgesamt werden vier Springprüfungen für die Weltrangliste gewertet, neben dem Finale der Mittleren Tour auch die gesamte Große Tour mit dem Volkswagen Financial Services Gold Cup, dem VEOLIA-Championat und dem Großen Preis von Volkswagen.

Hans Günter Winkler: "Mit dem sportlichen Aufbau unserer internationalen klassischen Touren über die vier Turniertage hat der Zuschauer die Gelegenheit zu sehen, wie die Spitzenpferde in verschiedenen Prüfungsformen vernünftig aufgebaut werden können, um entsprechende Höchstleistungen am Wochenende zu erbringen. Durch das zusätzliche nationale Top Produkt haben wir auch an den ersten zwei Turniertagen sportliche Brisanz da auch international erfolgreiche und hochdekorierte Kaderreiter an diesen nationalen Titelentscheidungen teilnehmen und so für Uefa-Cup Stimmung in der Halle

sorgen werden. "

Braunschweig wäre nicht Braunschweig, wenn nicht auch die internationale Dressur Bestandteil des Programms wäre. Das anspruchsvolle Dressurprogramm bietet im Viereck die Championats-klassiker den Grand Prix, den Grand Prix Special und die Grand Prix Kür.

Neben den brisanten Sportprüfungen wird es wie gewohnt auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geben. Musikalische Unterhaltung in Prüfungspausen, die Braunschweiger Nacht am Samstagabend, Ausstellungsstände und Kinderland - für jeden ist etwas dabei!

Wer die internationalen Stars wie zum Beispiel Ludger Beerbaum (GER), Rolf-Göran Bengtsson (SWE), Jeroen Dubbeldam (NED) oder Marcus Ehning (GER) live in der Volkswagen Halle erleben möchte oder hautnah bei nationalen Titelentscheidungen dabei sein möchte, der sollte sich noch rechtzeitig Eintrittskarten sichern:

- * Ganz bequem und platzgenau online unter www.loewenclassics.de
- * Ticket-Hotline: 01805 - 33 11 11 (14ct/min, Mobilfunkpreise können abweichen)
- * Deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Eintrittspreise sowie weitere Informationen, zum Beispiel zu VIP-Tickets und VIP-Logentischen, sind unter www.loewenclassics.de zu finden.

Mehr Infos zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage www.loewenclassics.com !

Stadtteilfest und Entertainment - Weihnachtlicher Hofzauber im Sportzentrum Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 5 vom 16.12.2009

Das Sportzentrum Löwen Classics in Braunschweig/Alt-Lehndorf veranstaltet am 20.12.2009 ab 12.00 Uhr zum ersten Mal ein weihnachtliches Tagesevent. Für dieses Stadtteilfest mit weihnachtlichem Entertainment haben sich "die Macher der Löwen Classics" viele ausgefallene Dinge einfallen lassen, der Eintritt ist kostenlos. Ab 13.30 Uhr wird es für alle Besucher einen besonderen Vorgeschmack auf die Löwen Classics im März 2010 geben: Auszüge aus dem Showprogramm mit der bundesweit bekannten "Bremer Rasselbande", zwei Darbietungen renommierter Showreiter mit Barockpferden sowie Live-Darbietungen des KonzertChors Braunschweig werden geboten.

Das letzte Adventswochenende wird auch für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis, denn neben dem Figurentheater "Die Sterntaler" wird auch noch der Weihnachtsmann mit seinem Himmelsgespann erwartet!

Das schöne Ambiente im historischen Innenhof wird für die Besucher des "Hofzaubers" nicht nur zum reinen kommerziellen Rundlauf, sondern man kann mit Familie und Freunden verweilen. Heizpilze und genügend Sitzgelegenheiten sind vorhanden und zwischen weiteren Live-Aktionen und Ausstellern können die Besucher durch den geschmückten, festlich illuminierten und überdachten Innenhof wandeln. Noch ein Geschenktipp zu Weihnachten: Exklusiv an diesem Tag werden nochmals Karten für die Löwen Classics mit Frühbucherrabatt angeboten und auch Gutscheinkarten werden es geben! Mehr Infos zu dem Weihnachtlichen Hofzauber und zu den Löwen Classics 2010 gibt es im Internet auf der Homepage

Der ermäßigte Kartenvorverkauf für die Löwen Classics endet Ende November Pressemitteilung Nr. 4 vom 23.11.2009

Braunschweig, 23. November 2009 In gut 15 Wochen ertönt die erste Startglocke der Löwen Classics 2010, der neunten Auflage des Internationalen Braunschweiger Hallenreitturniers. Doch schon jetzt wirft das Pferdesport-Highlight in der Stadt Heinrichs des Löwen seine Schatten voraus.

"Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, denn auch in diesem Jahr wollen wir unseren Besuchern wieder ein Höchstmaß an Qualität bieten. Neben dem Internationalen Programm wird erstmalig die nationale Deutsche Indoormeisterschaft, das Deutsche Hallenchampionat der Springreiter ausgetragen. Mit der neuen nationalen Titelvergabe unter dem offiziellen Gütesiegel der FN setzen wir ein wichtiges Zeichen für die Zukunft, um uns im Dschungel der vielen Cups und Touren in Deutschland klar und deutlich abzusetzen", erklärt der Turnierdirektor Axel Milkau.

Doch die Löwen Classics 2010 versprechen nicht nur in sportlicher Hinsicht ein absoluter Leckerbissen zu werden. Im Rahmenprogramm wird das Turnier wie gewohnt Abwechslung bieten und auch gesellschaftlich gehört die Veranstaltung

einmal mehr zu den absoluten Highlights.

Wer die internationalen Stars im Springsport wie Ludger Beerbaum (GER), Rolf-Göran Bengtsson (SWE), Jeroen Dubbeldam (NED) oder Marcus Ehning (GER) live in der Volkswagen Halle in hochklassigen und spannenden Springprüfungen erleben möchte, der sollte den vergünstigten Kartenvorverkauf bis zum 30. November 2009 nutzen:

- * Ticket-Hotline: 01805 - 33 11 11 (14ct/min, Mobilfunkpreise können abweichen)
- * Deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- * Ganz bequem und platzgenau auch online unter www.loewenclassics.de

Eintrittspreise sowie weitere Informationen, zum Beispiel zu VIP-Tickets und VIP-Logentischen, sind unter www.loewenclassics.de zu finden.

[zurück zur Übersicht](#)

Löwen Classics vertieft Kontakte in die USA Spitzen-Nachwuchspferd aus dem Sportzentrum Löwen Classics wechselt in die USA zu

Braunschweig, 27. Oktober 2009 Cevin, ein 9-jähriger Wallach aus dem Sportzentrum Löwen Classics wechselt in die USA und geht dort in Zukunft unter dem Sattel von Alison Firestone. Alison Firestone - ein Familienmitglied aus der Reifendynastie Firestone, vertrat die USA unter anderem schon bei internationalen Championaten, Nationenpreisen und Weltmeisterschaften.

Cevin kam 5-jährig in den Besitz und in die Ausbildung von Axel Milkau. Im Jahr 2008/09 stellte Axel Milkau das Pferd Lisa-Ann Mukodzi zur Verfügung, die mit dem Pferd viele Erfolge in nationalen Juniorenprüfungen feiern durfte. Sportlicher Höhepunkt in diesem Jahr war für Reiterin und Pferd der zweite Platz im Hallenchampionat auf den internationalen Löwen Classics. Diese Erfolge verhalfen Lisa-Ann Mukodzi auch zur Wahl Braunschweigs Juniorensportlerin des Jahres 2008.

O-Ton Geschäftsführer Axel Milkau:

Das Sportzentrum Löwen Classics hat neben der Förderung der Junioren auch den Auftrag, Nachwuchspferde zu vermarkten. Nur so kann der geschäftliche Kreislauf eingehalten werden. Wir hätten

gern dieses Top-Pferd in Deutschland gehalten, aber Geschäfte dieser Größenordnung sind im Moment "nur" mit dem Ausland und mit bestimmten Zielgruppen abzuwickeln.

Durch unser tiefgreifendes Netzwerk ist es uns möglich, Kontakte zu internationalen Reitern aufzubauen. Diesen Deal haben unsere Partnerställe Hilmar Meyer und Meredith Michaels-Beerbaum eingefädelt.

Es ist für jeden Ausbilder eine besondere Auszeichnung, wenn ein Produkt aus der eigenen Ausbildung in den Besitz einer internationalen Championsreiterin wechselt.

Durch unsere seriöse Art der Ausbildung in Verbindung mit der Zuordnung der Pferde an talentierte Junioren haben die Spitzen-Pferde genügend Zeit in anspruchsvollen Juniorenprüfungen zu reifen und werden auf den Top-Sport nachhaltig vorbereitet.

Durch unsere Möglichkeit der weiteren Vermarktung sind wir somit für Züchter und Pferdehändler als Partner gleichermaßen interessant. Dieser Abschluss zeigt uns, dass wir mit unserem System, ein eigenes Sportzentrum unter der Marke Löwen Classics, auf dem richtigen Weg sind und wir im Umkehrschluss, durch unsere geschäftliche Vernetzung, weitere Netzwerke im Ausland zu Top Reitern für die Löwen Classics vertiefen können.



**Kartenvorverkaufsbeginn Braunschweig Löwen Classics am 05. Oktober
2009
Pressemitteilung Nr. 2 vom 28.08.2009**

Braunschweig, 28. September 2009 - Zum neunten Mal erstrahlen vom 11. bis 14. März 2010 die Löwen Classics in der Volkswagen Halle zu Braunschweig. Als internationales vier Sterne Event in Springen und Dressur werden wieder Weltklassereiter aus über 17 Nationen erwartet und erstmalig wird eine nationale Titelvergabe präsentiert.

Durch die gelungene Premiere des Hallenchampionats der Landesverbände im März 2009 wird es in 2010 die logische Weiterentwicklung dieses Pilotprojektes geben, denn die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat dieses neue Bundesprojekt offiziell als Deutsches Hallenchampionat der Springreiter ausgeschrieben! Die Löwen Classics präsentieren somit zum ersten Mal eine offizielle Titelvergabe in der Volkswagen Halle. Der neue sportliche Anzug steht den Löwen Classics gut und garantiert vier Tage Sport auf Spitzenniveau. Doch auch für weniger eingefleischte Pferdefans wird das 9. Braunschweiger Hallenreitturnier mit hochklassigem Rahmenprogramm wieder einiges zu bieten haben. Ein Fest für die ganze Familie rund um den Pferdesport und als gesellschaftliches High Light werden die Löwen Classics sich auch in 2010 als Publikumsmagnet präsentieren.

Wer sich frühzeitig eines der begehrten Tickets sichern will, erhält dazu ab dem 05. Oktober 2009 Gelegenheit.

Bis zum 30. November 2009 sind Karten aller Kategorien mit einem Frühbucherrabatt versehen. Eintrittspreise und Sitzplan sowie weitere Informationen, zum Beispiel zu VIP-Tickets und VIP-Logentischen, sind unter www.loewenclassics.de zu finden.

Karten aller Kategorien für die Löwen Classics 2010 sind ab 05.10.2009 erhältlich:

- * Ticket-Hotline: 01805 - 33 11 11 (14ct/min, Mobilfunkpreise können abweichen)
- * Deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- * Ganz bequem und platzgenau kann auch online unter www.loewenclassics.de gebucht werden. Dort kann man sich seinen Lieblingsplatz schon gleich selber sichern.

Deutsches Championat der Springreiter 2010 Pressemitteilung Nr. 1 vom 11.08.2009

Braunschweig Das nationale Premieren-Konzept aus 2009 ist nunmehr offiziell von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) anerkannt worden, als eine offizielle "Bundesveranstaltung" klassifiziert und wird von der FN kommuniziert. Die FN wird somit offizieller Mitträger der neuen Titelvergabe und hat den Zuschlag und die Vermarktungsrechte an die konzeptionell und gestaltende T.-BS Sportmarketing GmbH vergeben, die wiederum die Durchführungsgesellschaft der Löwen Classics ist.

Insofern erhalten die Löwen Classics den Zuschlag für das:

"Deutsches Championat der Springreiter 2010".

Die zu vergebenden Titelunterteilungen sind:

- * Deutsches Mannschafts Championat der Springreiter
- * Deutsches Championat der Landesmeister (Springen)
- * HGW-Bundes-Nachwuchs-Championat der Springreiter

O-Ton: Axel Milkau, Geschäftsführer T.-BS GmbH:

Somit bekleidet unser nationales Konzept auf den Löwen Classics das ALLEINSTELLUNGSMERKMAL, welches wir uns gewünscht haben und wird bundesweit als Bundesveranstaltung der FN kommuniziert.

Die Löwen Classics werden dadurch nochmals inhaltlich gestärkt werden, da es in 2010 offiziell um einen zu vergebenden Bundestitel der FN geht.

[zurück zur Übersicht](#)